



Presseinformation

Der neue Mathäser – modernste Erlebniswelt auf traditionsreichem Boden

München, 20. Mai 2003. Der lang erwartete Neubau des Mathäasers in Münchens Mitte hat im Mai seine Pforten geöffnet. Entstanden ist eine Kombination aus Entertainment-Bereich und Geschäftszentrum, die ihrer zentralen Lage zwischen Hauptbahnhof und Karlsplatz ebenso gerecht wird, wie dem historischen Baugrund, dessen erste urkundliche Erwähnung bis in das siebzehnte Jahrhundert zurückreicht. Der Bauherr, die Deutsche Herold Lebensversicherung AG, hat auf einer Bruttogesamtfläche von 33.400 Quadratmetern eine neue Erlebniswelt errichtet. Das Unternehmen der Zürich Gruppe investierte dabei in fünf Jahren Bauzeit insgesamt etwa 175 Millionen Euro.

Als Multifunktionsgebäude auf einer Grundstücksfläche von 7.000 Quadratmetern konzipiert, bietet der neue Mathäser Mietern und Besuchern Entertainment, Shopping und Office in Top-City-Lage. Mit Zugang zu S- und U-Bahnen sind gute Erreichbarkeit und bequemes Einkaufen garantiert.

Vermietungsstand liegt bereits bei 88 Prozent

Kernstück des Gebäudes ist das neue Multiplexkino, das mit nahezu 11.000 Quadratmetern 58 Prozent der Vermietungsfläche von insgesamt 19.000 Quadratmetern einnimmt. Der Betreiber Kinopolis hat in der Landeshauptstadt das bild- und tontechnisch anspruchsvollste Filmtheater Deutschlands geschaffen. In 14 Sälen mit insgesamt 4.283 Plätzen können Kinogänger ein außergewöhnliches Entertainment-Erlebnis genießen. Beispielsweise hat Kinopolis die Bestuhlung atriumartig aufgebaut und zur bestmöglichen Sicht Sitzhöhen und Sichtlinien per Computer ermittelt. Auch das Film- und Event-Angebot geht über das Marktübliche weit hinaus.

Neben dem Kino verfügt der Mathäser auf insgesamt sieben Stockwerken über 2.750 Quadratmeter Ladenfläche, 1.950 Quadratmeter Gastronomie und 3.800 Quadratmeter Büroflächen, die jeweils frei teilbar konzipiert wurden. In den unteren beiden Etagen befinden sich 16 Ladenlokale und Gastronomie mit Bar, Restaurant und Biergarten. In der Mitte des Gebäudes ist der Mathäser-Filmpalast zu finden, in den drei oberen Geschossen Büroflächen mit separaten Eingängen,



die unter anderem von der ALZ Augenklinik München angemietet wurden. Der Vermietungsstand von etwa 88 Prozent ist ebenso wie der Branchenmix sichtbares Zeichen des Erfolgs des neuen Mathäasers.

Computergesteuerte Außenfassade als Anziehungspunkt

Den Planern Lanz Architekten und Ingenieure ist es gelungen, ein Bauwerk zu konzipieren, das nicht nur unterschiedliche Anforderungen erfüllt, sondern darüber hinaus mit innovativen Ideen aufwartet: festliches Ambiente für das Multiplex-Kino, kommunikatives Marktflair für die Ladengeschäfte und darüber hinaus ruhige und gut klimatisierte Büroräume. Über den Anforderungskatalog hinaus wurden Ideen verwirklicht, die den Mathäser für Gäste und für Mieter zu einem Erlebnis werden lassen. So lässt eine Beleuchtungsanlage die 1000 Quadratmeter große Glasfassade computergesteuert in verschiedensten Farben und Lichtstimmungen erscheinen. Die zweischalige Außenwand macht es möglich, in den Büros bei geöffneten Fenstern ungestört zu arbeiten - akustisch völlig isoliert vom Rest des Gebäudes.

Die Architektur verbindet Funktionalität mit ästhetischem Anspruch. Der großzügige Umgang mit Glas sorgt trotz der Größe des Gebäudes für ein leichtes Erscheinungsbild. Die Fassade zur Bayerstraße wurde komplett aus Glas gefertigt. Die Konstruktion besteht aus je acht Quadratmeter großen Sicherheits-Glasscheiben mit leichtem Überhang, um Passanten vor Regen zu schützen und um den Reinigungsaufwand zu reduzieren. Im Innern des Gebäudes ist eine Rounte zentrales Element der Gestaltung. Darin ist eine Fahrtreppenanlage untergebracht, die die Publikumsebenen miteinander verbindet.

Mit dem neuen Mathäser hat München an historischer Stelle ein Stück Zukunftsarchitektur erhalten.

Projektbeteiligte

Bauherr:	Deutscher Herold Lebensversicherung AG, ein Unternehmen der Zürich Gruppe
Vermietung:	Kemper's München GmbH
Planung:	Lanz Architekten + Ingenieure, München
Ausführung:	Walter Bau AG, München
Kinobetreiber:	Kinopolis Management GmbH & Co. Multiplex KG



Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Zürich Gruppe
Dirk-Michael Mitter
Unternehmenskommunikation
Solmsstraße 27 – 37
60252 Frankfurt am Main

Tel.: 0 69-71 15-23 23
Fax: 0 69- 71 15-34 53

E-Mail: dirk-michael.mitter@zurich.com
www.zuerich.de/presse/